



Gemeinde Pfinztal

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2024

Ort:	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr

Anwesende Personen

Vorsitzende:

Bodner, Nicola

Ordentliche Mitglieder:

Drescher, Michael
Frensch, Kristin
Gettwert, Volker, Dr.
Gutgesell, Andreas
Hörter, Frank
Kolb, Thorsten
Konstandin, Angelika
Lüthje-Lenhardt, Monika
Nickles, Helmut
Rahn, Klaus-Helimar, Dr.
Reeb, Tilo
Reichenbacher, Nina
Rendes, Markus
Ringwald, Markus
Rothweiler, Edelbert
Schaier, Barbara
Schwab, Petra
Schwarz, Simon
Vortisch, Volker Hans
Wenz, Jonathan

Schriftführerin:

Wenz, Sabrina

Verwaltung:

Bauer, Christian
Dickemann, Niklas
Pöschl, Marcus
Zengin, Kerim

Ortsbeauftragte | Ortsvorsteher:

Oberle, Gebhard

Nichtanwesende Personen

Ordentliche Mitglieder:

Elsenbusch-Costerousse, Dagmar - entschuldigt

Verwaltung:

Sturm, Thomas - entschuldigt



1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 09.12.2024.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 12.12.2024
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 12 von 23 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:
Gemeinderat Andreas Gutgesell
Gemeinderätin Kristin Frensch



T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Neufassung der Feuerwehrentschädigungssatzung Pfinztal (FwES) ab dem Jahr 2025
- Beratung und Beschlussfassung **BV/505/2024/1**
3. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Edelstahl Rosswag", OT Kleinsteinbach
- Entwurfs- und Offenlagebeschluss
- Beratung und Beschlussfassung **BV/529/2024/1**
4. Umgestaltung Spielplatz "Alter Friedhof"
- Auftragsvergabe
- Beratung und Beschlussfassung **BV/508/2024**
5. Vergabe Umbau Trafostation Kläranlage Berghausen
- Beratung und Beschlussfassung **BV/531/2024**
6. Barrierefreie Bushaltestelle
- Auftragsvergabe
- Beratung und Beschlussfassung **BV/511/2024**
7. Mitteilungen der Bürgermeisterin
8. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium
9. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

2. Neufassung der Feuerwehrentschädigungssatzung Pfinztal (FwES) ab dem Jahr 2025 - Beratung und Beschlussfassung

Gemeinderätin Konstandin ist der Meinung, dass sich die Aufwandsentschädigung im unteren Bereich befinde. Dies sei das Geringste, was wir für dieses besondere Ehrenamt tun können.

Gemeinderat Ringwald stimmt seiner Vorrednerin zu. Die Erhöhung sei ein heißer Tropfen auf dem kalten Stein. Die Feuerwehr leistet tagtäglich so viel Wertvolles. Auch seine Fraktion befürworte die Erhöhung.

Gemeinderätin Lühje-Lenhart spricht ebenfalls ihren Dank an die Feuerwehr aus. Sie findet es sehr rücksichtsvoll, dass die Erhöhung angedacht sei. Ihrerseits erfolgt auch die Zustimmung.

Gemeinderat Rothweiler möchte gerne einen Denkanstoß geben. In Baden-Württemberg gebe es auch eine Feuerwehr-Rente, die der Führungsspitze sicherlich bekannt sei. Hierüber könne man sich ebenfalls Gedanken machen und im neuen Jahr darüber diskutieren.

Bürgermeisterin Bodner spricht ihren Dank an die Feuerwehr und ihre herausragende Arbeit aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Pfinztal (Feuerwehrentschädigungssatzung) zum 01.01.2025.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

3. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Edelstahl Rosswag", OT Kleinsteinbach - Entwurfs- und Offenlagebeschluss - Beratung und Beschlussfassung

Amtsleiter Pöschl teilt mit, dass der Sachverhalt bereits in der Technik- und Umweltausschusssitzung vom 03.12.2024 vorberaten und einer Empfehlung für den Gemeinderat einstimmig zugestimmt wurde.

Gemeinderätin Schaier teilt mit, dass die Firma die Erweiterung mit entsprechenden Bauten und Parkhäusern plane. Dieses Vorgehen erscheine ihnen sehr sinnvoll und sie erteile hiermit ebenfalls die Zustimmung.



Gemeinderat Vortisch erteile ebenfalls die Zustimmung und informiert, dass die Haupteinwendungen von den Bürgern gekommen seien. Es sei nachvollziehbar, dass die Gemeinde keine neuen Wege errichten kann. Vielleicht könnte man dennoch überprüfen, dass es eine Verbesserung der Situation in der Ochsenstraße gibt.

Gemeinderat Schwarz stimmt den Vorrednern zu. Auch sie würden es befürworten, nochmal zu überprüfen, ob nicht doch Verbesserungen und Maßnahmen möglich wären, um die Anwohner zu entlasten. Von ihrer Seite erfolge ebenfalls die Zustimmung.

Gemeinderat Drescher merkt scherzhaft an, dass es früher auf dem Räuchle-Gelände eine Seilbahn gab. Vielleicht wäre dies für die Firma Rosswag ebenfalls denkbar.

Beschluss:

- 1. Der vorgeschlagenen Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird zugestimmt.**
- 2. Der Entwurf zur Offenlage wird gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.**

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

4. Umgestaltung Spielplatz "Alter Friedhof"
- Auftragsvergabe
- Beratung und Beschlussfassung

Amtsleiter Pöschl teilt mit, dass das Konzept bereits im Technik – und Umweltausschuss vorgestellt wurde. Es wurde überlegt, ob die Spielplätze vergrößert werden sollen. Die Kostenentwicklung sei sehr positiv. Es waren zunächst 150.000,00 € angedacht. Die Kosten haben sich jedoch noch reduziert. Es wurden vier Angebote abgegeben, das beste Angebot kam von der Firma Schweiger Gartengestaltung aus Pfinztal. Dem Umbau würde nichts mehr entgegenstehen.

Gemeinderat Vortisch teilt mit, dass er selbst Großvater sei und ihm aufgefallen ist, dass der Spielplatz „Alter Friedhof“ lediglich durch ein Tor gesichert ist. Die Kinder können von dort schnell auf die Straße rennen. Er wäre für eine zusätzliche Sicherung.

Gemeinderat Gettwert ist der Meinung, dass der Spielplatz noch in Ordnung sei. Er verstehe nicht, warum hierfür 100.000,00 € ausgegeben werden sollen.

Bürgermeisterin Bodner teilt mit, dass ihr ein Auftrag vorliege, der vorsieht, dass die Spielplätze zeitgemäß sein sollen.

Gemeinderat Schwarz unterstützt das Vorhaben. Die Modernisierung und die Investition sei eine sinnvolle Sache. Er freue sich, dass eine Pfinztaler Firma die Ausschreibung gewonnen habe.

Gemeinderat Ringwald freut sich darüber, dass endlich ein Konzept angegangen wird. Es wird immer unterschiedliche Meinungen zu Modernisierungen geben. Er sei dankbar, dass endlich etwas getan wird.



Beschluss:

Der Auftrag für die Umgestaltung Spielplatz „Alter Friedhof“, soll an die von der Verwaltung vorgeschlagene Firma Schwaiger Gartengestaltung erteilt werden.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**5. Vergabe Umbau Trafostation Kläranlage Berghausen
- Beratung und Beschlussfassung**

Amtsleiter Pöschl teilt mit, dass die Trafoanlage notwendig sei, damit die letzten Arbeiten durchgeführt werden können. Es muss einiges erneuert werden. Gerade bei den Stromleitungen und den Mittelstationen darf nicht jede Person hinlangen. Netzbetreiber sei die EnBW.

Die Angebote wurden zu einem marktüblichen Preis abgegeben und seien als wirtschaftlich zu werten.

Gemeinderat Gettwert äußert Kritik daran, dass die eingeholten Angebote zu den Tagesordnungspunkten nicht mit den Sitzungsunterlagen versendet werden. Stattdessen wird lediglich eine Zusammenfassung bereitgestellt. Er regt an, künftig auch die vollständigen Angebote den Sitzungsunterlagen beizufügen, um eine fundiertere Entscheidungsfindung zu ermöglichen.

Beschluss:

Der Auftrag der Bauarbeiten zum Umbau / Neubau der Trafostation;

-Bau einer Mittelspannungseinspeisung

-Neubau Trafostation

soll an die von der Verwaltung vorgeschlagene Firma „Netzbetreiber Netze BW“ erteilt werden.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**6. Barrierefreie Bushaltestelle
- Auftragsvergabe
- Beratung und Beschlussfassung**

Gemeinderat Gutgesell fragt nach den Priorisierungen der Bushaltestellen und wie es zukünftig weitergehen solle.

Amtsleiter Pöschl teilt folgende Auskunft über die Priorisierung mit: Zuerst wird die Haltestelle in Wöschbach angegangen werden, da hier nur eine Busverbindung vorhanden sei. Danach komme die Haltestelle Kleinsteinbach -Bockstalstraße.

Gemeinderat Vortisch teilt mit, dass bereits im Jahr 2021 die erste Beratung stattfand. Fast vier Jahre später sei immer noch nichts passiert. So etwas müsste schneller gehen. Einige Haltestellen sollen erstmal zurückgestellt werden. Er möchte auf die Betonung „Zurückgestellt“ hinweisen. Ihm sei eine zeitnahe Umgestaltung sehr wichtig.



Gemeinderätin Schaier merkt an, dass es bei der Haltestelle „Bockstalstraße“ keine Stellflächen gibt. Schülerinnen und Schüler stehen teilweise in privaten Einfahrten. Hier sollten wir nochmal genau überprüfen, ob dies änderbar wäre.

Gemeinderätin Frensch fragt nach, warum einige Bushaltestelle zurückgestellt werden. Liegt es an den finanziellen Mitteln? Sie sei mit dem Zurückstellen nicht glücklich.

Bürgermeisterin Bodner erwidert, dass sie ebenfalls nicht glücklich darüber sei. Wahrscheinlich keiner. Bereits vor 13 Jahren kamen die ersten Überlegungen. Die Mühlen mahlen langsam. Wichtig sei jetzt erstmal der Startschuss, sonst dauert es ewig.

Einige Bushaltestellen wurden aufgrund des Haushalts zurückgestellt. Das Förderprogramm sei auf 25.000,00 € pro Bushaltestelle gedeckelt. Seit 2021 wurde hier nichts fortgeschrieben. Beispiel Bushaltestelle Schützenhaus Wöschbach: Hier müsse man evtl. die halbe Wendeschleife sanieren. Da sind wir schnell über den 25.000,00 €, deswegen wird diese erstmal zurückgestellt. Es wird ein neuer Antrag gestellt und die Förderung von 25.000,00 € wird hoffentlich erhöht.

Beschluss:

Der Auftrag zum barrierefreien Umbau für Bushaltestellen in drei Ortsteilen wird an die von der Verwaltung vorgeschlagene Firma BRS Straßen- und Tiefbau GmbH aus Straubenhardt erteilt.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

7. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Bodner dankt allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihre Arbeit und Einsatz. Sie freue sich auf die weitere Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

8. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium

Gemeinderätin Schaier teilt mit, dass sie keine Anfrage, dafür aber eine Bitte hätte. Im Frühjahr soll bitte die Außenanlage überarbeitet werden. Die Außenanlagen seien noch nie so schlecht gewesen. Es sei ihr sehr wichtig, dass man sich im Frühjahr zusammensetzt.

Sie war neulich bei der Hennhöfer-Schule eingeladen. Ein Mädchen habe gefragt, ob es stimmt es, dass der Gemeinderat aus vielen älteren Männer und nur aus wenig Frauen bestehe. Sie habe darüber schmunzeln müssen und geantwortet, dass dies seit den letzten zwei Wahlen nicht mehr so sei. Sie habe das Mädchen eingeladen, bei der nächsten Sitzung dabei zu sein.

Gemeinderätin Schwab spricht sich für mehr Sicherheit auf dem Schulweg aus. Wir haben schonmal darüber gesprochen. Der Bahnüberweg Bahnwinkel sei sehr dunkel und gefährlich. Ebenfalls der Schulweg in Berghausen bei der Feuerwehr und der Straßenbahn. Die Entfer-



nung zur Stromleitung sei sehr nah und sehr gefährlich, da hier auch Schnellzüge entlang fahren. Es wurden einige Bäume und Hecken abgeholzt, die nun keine Barriere mehr bieten. Wir hatten erst vor wenigen Tagen in Söllingen einen Vorfall, der zeige, dass Gefahr besteht und wir uns dieser Sache annehmen sollten. Vielleicht sei ein Zaun denkbar. Der Bereich bei der Pfinzbrücke sei ebenfalls sehr gefährlich.

Gemeinderätin Konstandin möchte gerne wissen, wie das weitere Vorgehen bezüglich der Plakatierung der Vereine aussieht. Weiterhin fragt sie nach, ob mit der Sonnen-Apotheke bereits Kontakt aufgenommen wurde. Die Apotheke in Kleinsteinbach schließe in zwei Wochen und hier gäbe es Kommunikationsbedarf.

Gemeinderätin Lüthje-Lenhardt teilt mit, dass die Freude über Besucherinnen und Besucher in einer Gemeinderatssitzung groß sei. Sie wären dafür, dass für die Besucherinnen und Besucher Getränke bereitgestellt werden würden. Ein Mikrofon sei auch von Vorteil, damit diese nicht immer schreien müssen.

Ebenfalls bittet sie darum, dass der Jahresbericht vom Kulturkomitee an den Gemeinderat weitergegeben wird.

In der BNN sei berichtet worden, dass die Stadt Bruchsal in den sozialen Medien aktiv sei. Pfinztal sollte sich das bitte auch überlegen.

Außerdem würde sie interessieren, wie es mit den syrischen Einwohnern weitergehe.

9. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Eine Bürgerin aus Söllingen teilt mit, dass sie ein Schild für die Rittnertstr. 17 organisiert habe. Leider war es das falsche Schild. Sie fragt nach, warum es so lange dauert, bis ein neues Schild aufgestellt wird. Mit Herrn Zengin hatte sie diesbezüglich schon Kontakt.

Herr Zengin teilt mit, dass er sich schnellstmöglich darum kümmern werde.

Ein Bürger aus Wöschbach spricht seinen Dank aus. Der Gemeinderat habe ihm immer viel Aufmerksamkeit geschenkt. Das Amt einer Bürgermeisterin bzw. eines Gemeinderats sei alles andere als vergnügungssteuerpflichtig.

Im nächsten Jahr werde er wieder mit weiteren Fragen auf den Gemeinderat zukommen.

Vorsitz

Urkundspersonen

Schriftführung

Bürgermeisterin
Nicola Bodner

Andreas Gutgesell
Gemeinderat

Sabrina Wenz

Kristin Frensch
Gemeinderätin